OLG Naumburg

Unterhaltsrechtliche Leitlinien

(Stand: 01.01.2011)

Die Unterhaltsleitlinien der Familiensenate des Oberlandesgerichts Naumburg (ULL) entsprechen, abgesehen von der Änderung der Nr. 11.2 und den im Hinblick auf die neue Düsseldorfer Tabelle teilweise geänderten – im Einzelnen aus dem neu gefassten Anhang 3 ersichtlichen – Selbstbehalts- und Bedarfssätzen, weiterhin dem bisherigen Stand per 01.01.2010.

11.2 Eingruppierung *(Fassung ab 01. Januar 2011)*

Die Tabellensätze sind auf den Fall zugeschnitten, dass der Unterhaltspflichtige zwei Berechtigten Unterhalt zu gewähren hat. Bei einer größeren oder geringeren Anzahl Unterhaltsberechtigter sind in der Regel Ab- oder Zuschläge durch Einstufung in eine niedrigere oder höhere Einkommensgruppe vorzunehmen.

Anhang 3 ***Selbstbehalts- und Bedarfssätze*** *ab 1. Januar 2011*

ULL Nr.	Art des Selbstbehalts bzw. Bedarfs	Betrag
	S e l b s t b e h a l t	
21.2	**Notwendiger Selbstbehalt**	
	Erwerbstätige Unterhaltsschuldner	950 €
	Nicht erwerbstätige Unterhaltsschuldner	770 €
21.3	**Angemessener Selbstbehalt**	
21.3.1	Ansprüche volljähriger Kinder	1.150 €
21.3.1	Ansprüche aus § 1615 l BGB	1.050 €
21.3.2	Enkel- und Elternunterhalt	1.500 € und die Hälfte des darüber hinausgehenden Einkommens
21.4	**Eheangemessener Selbstbehalt**	1.050 €
	B e d a r f	
22	**Bedarf des Ehegatten**, der mit dem Unterhaltspflichtigen zusammenlebt, gegenüber Unterhaltsansprüchen	Erwerbstätig / nicht erwerbstätig
22.1	- minderjähriger und privilegierter volljähriger Kinder	600 € / 520 €
22.2	- nicht privilegierter volljähriger Kinder und Berechtiger gemäß § 1615 l BGB	800 €
22.3	- der Enkel und Eltern mindestens	1.050 €
10.2.3	**Ausbildungsbedingter Mehrbedarf eines Kindes**	10 % der Ausbildungsvergütung, maximal 90 €
13.1.2	**Bedarf volljähriger Kinder mit eigenem Hausstand**	670 €
18	**Bedarf des nach § 1615 l BGB berechtigten Elternteils**	770 €

Naumburg, den 29. Dezember 2010

Goerke-Berzau *Feldmann* *Dr. Deppe-Hilgenberg*